

Paulus und Silas sind
Jesusverkündiger.

Sie werden zu Unrecht entblößt,
geprügelt, ins Gefängnis
geworfen.

Sie erleiden Not – sind wie
stillgestellt.

Wo erlebe ich Not?

Wo bin ich stillgestellt?

Um Mitternacht richteten Paulus und Silas ihren Blick auf Gott und beten.

Was würde ich Gott in so einer Situation gern sagen? Oder ist in mir dann alles verstummt?

Manchmal helfen Psalmen, manchmal nur ein „Jesus!“

Von allen Seiten umgibst du
mich, Gott... Psalm 139

... und du, Gott, hältst deine
Hand über mir. Psalm 139

Du, Herr, bist mein Hirte.
Psalm 23

Paulus und Silas erheben ihre
Stimme und loben Gott.

Alle Gefangenen hören es.

Eine Kettenreaktion.

Die Stimmung ändert sich.

Ein Erdbeben erschüttert die
Grundmauern.

Alle und alles öffnet sich.

Da wird die Not zu Noten.

NOT → zu → NOTEN

Stimmungswechsel